

## Weisungen Wettkämpferinnen & Wettkämpfer

### 1. Anreise / Parkplätze

Den Wettkämpferinnen und Wettkämpfern steht eine beschränkte Anzahl an Parkplätzen in der Nähe der Sportanlage Brand zur Verfügung.

#### **Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Ab Bahnhof Thalwil oder Bahnhof Langnau-Gattikon Buslinien 140 und 240 bis zur Haltestelle „Gattikon, Gattikerhöhe“.

#### **Thalwil ab:**

- 13 und 43 (Bus 140, ab Thalwil Zentrum)
- 04 (Postauto 240, ab Thalwil Bahnhof)

#### **Langnau-Gattikon Bahnhof ab:**

- 05 und 34 (Bus 140)
- 42 (Postauto 240)

Für den Hammerwurf am Freitagabend im Sihlhölzli, Zürich, stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Das Sihlhölzli ist mit der ÖV gut erreichbar (S-Bahn oder Tram-Linien 9. und 14. bis Bahnhof Wiedikon).

### 2. Garderoben

Die Garderoben für Frauen und Männer befinden sich im Untergeschoss der Sportanlage Brand.

### 3. Startnummern

Die Startnummern können bei der Startnummernausgabe vereinsweise abgeholt werden. Die Startnummernausgabe ist am Samstag und Sonntag ab **08:45 Uhr** geöffnet.

Am Freitag erfolgt die Startnummernausgabe am Platz (Sportanlage Sihlhölzli).

### 4. Lizenzkontrolle

Es findet keine Lizenzkontrolle statt. Die Lizenzkontrolle wird automatisch durch Athletica sichergestellt.

## 5. Appell

Am **Freitag und Samstag** wird für alle Disziplinen und Kategorien **kein** Appell durchgeführt.

Am **Sonntag** gelten für alle Disziplinen und Kategorien folgende Bestimmungen für den Appell:

Sämtliche Wettkämpferinnen und Wettkämpfer (oder deren Vertreter) kreuzen sich bis 1 Stunde vor Wettkampfbeginn in jeder der von ihr/ihm zu bestreitenden Disziplin auf der ausgehängten Liste ab. Bei Laufbewerben werden anschliessend die Serien und Bahnen, bei technischen Disziplinen die Reihenfolge, zugeteilt. Nicht Ab-Kreuzen hat Streichung vom Wettkampf zur Folge.

Wettkämpferinnen und Wettkämpfer die aus irgendeinem Grund einen Zwischen- oder Endlauf nicht bestreiten, melden sich sofort ab. Gemäss IWR hat unentschuldigtes Fernbleiben von einem Zwischen- oder Endlauf für den/die betreffende Wettkämpferin und Wettkämpfer die Streichung in sämtlichen Wettkämpfen des Tages zur Folge.

## 6. Benützung eigener Geräte

Folgende Geräte dürfen benützt werden:

Stabsprungstäbe, Disken, Speere, Kugeln und Wurfhammer (Prüfung auf Platz) . Die Wurfgeräte müssen bis spätestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn zur Prüfung bei der Gerätekontrolle vorgelegt werden. Es darf nur mit Geräten gestartet werden, die vom Veranstalter markiert worden sind.

## 7. Einspringen und Einwerfen

Einspringen und Einlaufen auf dem Wettkampfbplatz gemäss IWR

## 8. Antreten zum Wettkampf

Zu den folgenden Zeiten vor Beginn des Wettkampfes (Vor-, Zwischen- und Endläufe sowie technische Disziplinen) besammeln sich die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer persönlich beim Wettkampfbplatz (oder lassen sich im Falle eines gleichzeitigen Wettkampfeinsatzes vertreten).

- 60 min. vor der Wettkampfzeit des Stabes  
*anschliessend Einspringen auf der Anlage*
- 40 min. vor der Wettkampfzeit der Sprünge  
*anschliessend Einspringen auf der Anlage*
- 30 min. vor der Wettkampfzeit der Würfe  
*anschliessend Einwerfen auf der Anlage*
- 10 min. vor der Startzeit der Läufe

## 9. Vorbereitungszeit

1 Minute für alle Wettbewerbe (gem. IWR)

### 10. Anzahl Versuche in den technischen Disziplinen

Alle Teilnehmenden haben in den technischen Disziplinen 4 Versuche. Ausnahme: Im Hoch- und Stabhochsprung gemäss WO (3 Versuche pro Höhe) und im Hammerwurf (Freitagabend).

Im Hammerwurf haben alle Teilnehmenden 3 Versuche, die besten 8 kommen in den Final und erhalten 3 weitere Versuche.

### 11. Sprunghöhen Hochsprung

WU 12 bis 1.25m je 5cm, dann 3cm

WU 14 bis 1.35m je 5cm, dann 3cm

WU 16 bis 1.50m je 5cm, dann 3cm

MU 12 bis 1.25cm je 5cm, dann 3cm

MU 14 bis 1.45cm je 5cm, dann 3cm

MU 16 bis 1.60cm je 5cm, dann 3cm

### 12. Sprunghöhen Stabhochsprung

WU 14 1.80 m bis 2.60 m je 20 cm, 2.60 m bis 3.00 m je 10 cm, dann 5 cm

WU 16 2.00 m bis 2.80 m je 20 cm, 2.80 m bis 3.20 m je 10 cm, dann 5 cm

MU 14 1.80 m bis 2.60 m je 20 cm, 2.60 m bis 3.00 m je 10 cm, dann 5 cm

MU 16 2.00 m bis 2.80 m je 20 cm, 2.80 m bis 3.20 m je 10 cm, dann 5 cm

### 13. Qualifikationsmodus Läufe

Die Sprintdisziplinen (60m, 80m, 80m Hürden, 100m Hürden) werden als Halbfinal (HF) und Final (F) ausgetragen. Aus den 2 HF qualifizieren sich jeweils die Seriensieger plus die 4 Zeitschnellsten für den Final. Bei 3 Halbfinals qualifizieren sich die 3 Seriensieger plus die 3 Zeitschnellsten für den Final.

Die Laufdisziplinen (600m, 2000m) werden direkt als Final ausgetragen.

### 14. Distanzen, Höhen und Gewichte

WU 12:	60m Hü 68.6 cm,	Kugel 2.5 kg,	Ball 200 g
WU 14:	60m Hü 76.2 cm	Kugel 3.0 kg	Ball 200 g,
	Speer 400 g,	Hammer 3 kg	
WU 16:	80m Hü 76.2 cm	Kugel 3.0 kg	Diskus 0.75 kg,
	Speer 400 g,	Hammer 3 kg	
MU 12:	60m Hü 68.6 cm,	Kugel 2.5 kg,	Ball 200 g
MU 14:	60m Hü 76.2 cm	Kugel 3.0 kg	Ball 200 g,
	Speer 400 g,	Hammer 3 kg	
MU 16:	100m Hü 84.0 cm	Kugel 4.0 kg	Diskus 1.0 kg,
	Speer 600 g,	Hammer 4 kg	

### **15. Aufenthalt im Innenraum**

Begleiter, Trainer oder andere Vereinsfunktionäre sind nicht berechtigt, die Wettkämpferinnen oder Wettkämpfer in den Innenraum zu begleiten. Nichtbefolgung dieser Vorschrift kann die Disqualifikation der Wettkämpferin oder des Wettkämpfers zur Folge haben.

### **16. Verlassen des Wettkampfplatzes**

„Verlassen des Wettkampfplatzes,“ gemäss IWR

Nach den Vorläufen verlassen die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer sofort den Wettkampfplatz, dies gilt auch für die nicht am Final beteiligten Wettkämpferinnen und Wettkämpfer in den technischen Disziplinen.

### **17. Tenuevorschriften**

Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer müssen mit ihrem offiziellen Vereinsdress an den Start gehen. Besitzt ein Verein kein offizielles Teune oder wird ein solches während dem Wettkampf durch äussere Einflüsse unbrauchbar, darf als Ersatz eine neutrale Wettkampfbekleidung ohne Aufschrift getragen werden.

Die Siegerehrung gilt als Teil der Wettkämpfe.

### **18. Auszeichnung**

Bei mindestens 3 Teilnehmerinnen / Teilnehmern erhalten die drei Erstplatzierten pro Disziplin eine Medaille. Der Sieger / Siegerin erhält den Titel „Kantonalmeister 2016“ / „Kantonalmeisterin 2016“ und das gestickte Meisterabzeichen.

Bei Wettkämpfen mit ausserkantonalen Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Stabhochsprung und Hammerwurf) wird der Titel „Kantonalmeister 2016“ / „Kantonalmeisterin 2016“ und das gestickte Meisterabzeichen an die bestplatzierte Teilnehmerin, bzw. den bestplatzierten Teilnehmer aus dem Kanton Zürich vergeben.

### **19. Siegerehrungen**

Die Siegerehrungen finden unmittelbar nach Beendigung des betreffenden Finals statt. Die drei Erstplatzierten einer Disziplin versammeln sich unaufgefordert beim Siegerpodest. Von den technischen Disziplinen werden die drei Ersten direkt vom Wettkampfplatz zur Siegerehrung geführt.

Es gelten die Tenuevorschriften gemäss WO.

### **20. Sanität**

Auf dem Wettkampfplatz befindet sich ein Sanitätsposten

### **21. Versicherung**

Die Versicherung gegen Unfall und Diebstahl ist Sache der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

### **22. Verpflegung**

Der Veranstalter betreibt eine Festwirtschaft mit verschiedenen Angeboten.

### **23. Fundbüro**

Fundgegenstände können beim Anlagenchef abgeholt, bzw. abgegeben werden.  
Nach der Veranstaltung melde man sich direkt beim Platzwart.

Reto Bachthaler: 079 608 16 25

**Turnverein Thalwil, Juni 2016**